

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 29. März 2021

Gemeinderatswahlen, Richterwahlen, Ergänzungswahlen Gemeindepräsidium 2021

Zu Beginn der Ratssitzung gratuliert Gemeindevizepräsident Wellig Diego dem Gemeindepräsidenten Ruppen Franz im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung zu seiner Wahl in den Staatsrat des Kantons Wallis und überreicht ihm ein kleines Geschenk. Ruppen Franz wurde mit einem Glanzresultat von 50'982 Stimmen als Vertreter der SVP anlässlich des zweiten Wahlgangs der Staatsratswahlen vom 28. Mai 2021 in die Regierung des Kantons Wallis mit dem zweithöchsten Stimmenanteil gewählt. Die neue Walliser Regierung übernimmt die Amtsgeschäfte am 1. Mai 2021, dem ersten Tage der neuen Legislaturperiode.

Nach Annahme der Wahl als Staatsrat durch Ruppen Franz wird der Vertreter der SVP, welcher anlässlich der vergangenen Gemeinderatswahlen den höchsten Stimmenanteil der nichtgewählten Kandidaten auf sich vereinigen konnte, in den Gemeinderat von Naters nachrücken und diesen wiederum vervollständigen. Es handelt sich um Imstepf André, 1969, Mund, welcher ab dem 1. Mai 2021 sein Amt als Gemeinderat und Vertreter der SVP antreten wird.

Damit das Gemeindepräsidium neu bestellt werden kann, müssen gemäss dem Kantonalen Gesetz über die politischen Rechte kGPR Ergänzungswahlen durchgeführt werden. Der Rat legt die Termine für den ersten und einen allfälligen zweiten Wahlgang wie folgt fest:

Erster Wahlgang

- Sonntag, 2. Mai 2021
 - Letzte Frist für die Hinterlegung der Listen, Dienstag, 20.4.2021 (12.00 Uhr)

Zweiter Wahlgang

- Sonntag, 16. Mai 2021
 - Letzte Frist für die Hinterlegung der Listen, Dienstag, 4.5.2021 (18.00 Uhr)

Die Wahl des Gemeindepräsidiums erfolgt nach dem Majorzwahlsystem

ARA Zweckverband, Einwohnerwerte ab 2020

Der Gemeindezweckverband ARA Briglina hat das Ingenieurbüro SRP beauftragt, die aktuellen Einwohnerwerte aller am Zweckverband beteiligten Gemeinden zwecks Kostenaufteilung der ARA Briglina zu überprüfen. Nach Auswertung der gesammelten Daten sind die neuen Einwohnerwerte ab 01. Januar 2021 folgendermassen:

Gemeinde:	EW nach Statuten	ständige Einwohner 31.12.2019	EW 2021
Brig-Glis ^{(1) (4)}	17'465	12'576	22'253
Naters ⁽²⁾	11'509	9'802	15'338
Termen ⁽³⁾	1'407	971	2'053

Ried-Brig	2'118	2'111	2'620
Bitsch	2'248	1'002	1'900
Riederalp	4'701	441	5'194
Mörel-Filet	2'474	695	2'397
Grensiols	796	425	1'292
Bettmeralp	4'157	450	5'467
Total	46'875	28'473	58'513

Daten gemäss Tabelle ständige Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Gemeinde (2010-2019) des Kanton Wallis.

(1) exklusiv Brigerbad

(2) exklusiv Mund

(3) Termen exkl. Pearlwater

(4) Brig-Glis exkl. SSE

Der Rat nimmt Kenntnis von den neuen Einwohnerwerten für die Kostenverteilung der ARA Briglina, gültig ab dem 1. Januar 2021, und genehmigt diese.

ARA Zweckverband, Sanierung Pumpwerk Rotten

Das Pumpwerk Rotten der ARA Visp weist eine veraltete Installation aus dem Jahre 1987 auf. Die Steuerung mit alten Niveaurelais kann mittels Ersatzteilemangels nicht mehr garantiert werden. Die Niveauwerte sind somit nicht mehr abrufbar. Zudem erzeugt die Fahrweise mit einer 2-Punktregelung Schwingungen bis auf die Flotation. Daraus resultiert eine schlechte Regelung der Zugabe von Hilfsmitteln. Die Ventile werden noch mit Luft gesteuert, was einen Kompressor benötigt. Die Pumpe 3, Auslauf Rotten, kann nur vor Ort manuell bedient werden. Aus diesen Gründen muss die Anlage saniert werden. Der Kostenvoranschlag für diese Arbeiten beläuft sich auf den Betrag von 119'200 Franken. Der Kostenverteilungsschlüssel beträgt 1/6 pro beteiligte Gemeinde, was für die Gemeinde Naters (Mund) einen Anteil von Fr. 19'866,65 bedeutet. Gemeindevizepräsident beantragt die Freigabe der Sanierungsarbeiten mit der entsprechenden Kostengutsprache der Gemeinde Naters. Der Rat ist damit einverstanden.

Lawinenwarndienst, Sicherheitskonzept Verbindungsstrasse Aletschbord-Bruchegg-Chiematta

Das an der Ratssitzung vom 17. November 2020 bewilligte Sicherheitskonzept mit dem Perimeter Chiematta – Aletschbord wurde nun erstellt und am 23. März 2021 in Anwesenheit der Ratsmitglieder Salzmann-Briand Charlotte und Ruppen Felix präsentiert. Eingeladene Nutzniesser waren Zenhäusern Urs (Belalp Bahnen AG) und Ruppen Michael (Burgerschaft). Das vorliegende Sicherheitskonzept sieht vor, ausgewählte Bereiche mit zusätzlichen baulichen Massnahmen in Form von Stahlschneeböden und Dreibeinböden zu sichern. Zudem sollen durch fix montierte Abschränkungen gewisse Strassenabschnitte während Sprengereinsätzen oder bedrohlichen Lawinensituationen gesperrt werden können. Weiter soll ein Sprengstoffmagazin mit ausreichendem Fassungsvermögen erstellt werden, um aufwändige Sprengstofftransporte während Krisensituationen zu umgehen.

Die projektierten baulichen Massnahmen werden mit organisatorischen Massnahmen ergänzt. Organisatorische Massnahmen werden kurzfristig eingesetzt, wenn die aktuelle Schnee- und Lawinensituation kritisch wird. Da der Perimeter sehr weitläufig ist (horizontal gesehen) und die Einzugsgebiete vertikal nur eine geringe Ausbreitung aufweisen, sind Handwurfsprengungen optimal. Zusätzlich können situative Sperrungen angeordnet werden.

Die Kosten für die baulichen Massnahmen belaufen sich auf 385'000 Franken. Der Aufwand für die organisatorischen Massnahmen variiert je nach Winterverlauf stark. Nutzniesser der Massnahmen sind die Gemeinde Naters, die Belalp Bahnen AG und die Burgerschaft Naters. Das Ziel ist, das Projekt anfangs April aufzulegen und eine erste Bauetappe (Budgetiert Fr. 60'000.00) im Spätsommer/Herbst 2021 zu realisieren. Gemeinderätin Salzmann-Briand Charlotte beantragt, diesem Vorhaben zuzustimmen. Der Rat ist damit einverstanden.

Unterhalt Flüsse, Bäche, Sofortmassnahmen Milchbach

Nach den grossen Schnee- und Regenfällen vom Februar 2021 wurde der Milchbach im Gebiet Rossegga beschädigt. Nach einer Ortsschau unter Einbezug von Studer Christian von der Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft am 18. März 2021 drängten sich infolge des neugeschaffenen Gerinneverlaufs folgende Sofortmassnahmen auf: Entfernen von Bäumen zwischen dem neuem und alten Gerinne, Erstellung eines Blockriegels sowie einer Gerinneanpassung im Oberlauf und das Erstellen einer im Fels fundierten Ablenkmauer aus Beton. Die Firma Peter Schwitter GmbH hat in Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Massa eine Richt-Offerte erstellt. Diese beläuft sich auf den Betrag von Fr. 61'389.00 und wird durch die Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft über den Gewässerunterhalt zu 50 Prozent subventioniert. Da diese Arbeiten dringlich sind und vor grösseren Wasserabflüssen als Sofortmassnahmen ausgeführt werden müssen, hat Gemeinderätin Charlotte Salzmann nach Rücksprache mit Gemeindepräsidenten Ruppen Franz die Arbeiten bereits in Auftrag gegeben. Der Rat genehmigt diese Auftragsvergabe im Nachvollzug.

Patente, Bewilligungen, Konzessionen, Gotham

Lauber Charlene, Brig-Glis, stellt das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für das „Gotham“ in Naters. Der Betrieb wird von Montag bis Sonntag von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr offengehalten. Auf die öffentliche Ausschreibung des Gesuchs sind keine Einsprachen eingegangen. Der Rat ist damit einverstanden.

Patente, Bewilligungen, Konzessionen, Restaurant chez Martin

Michlig Marco, Blatten bei Naters, stellt das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung für das Restaurant chez Martin in Blatten. Der Betrieb wird von Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 24.00 Uhr, am Freitag und Samstag von 07.00 Uhr bis 01.00 Uhr und am Sonntag von 07.00 Uhr bis 24.00 Uhr offengehalten. Auf die öffentliche Ausschreibung des Gesuchs sind keine Einsprachen eingegangen. Der Rat ist damit einverstanden.

Erwachsenenbildung, Kurse, Zusammenarbeit Verein ERWO+, Bildung für Alle

Im Herbst 2020 entstand die Idee, ein Projekt, «Bildung für Alle», im Oberwallis zu starten. Im Oberwallis sind derzeit Angebote der Erwachsenenbildung nicht barrierefrei und Menschen mit einer Behinderung haben einen erschwerten Zugang zu den heutigen Angeboten. Der Verein ERWO+ setzt sich für die Förderung inklusiver Erwachse-

nenbildungsangebote im Oberwallis ein. Er vernetzt und berät Akteurinnen und Akteure.

Vor der Vereinsgründung hat die Geschäftsleiterin, des Verein ERWO+, Heinzmann Anita, mit diversen Oberwalliser Bildungsanbietern Gespräche geführt, um die Bedürfnisse zu einem solchen Projekt abzuklären.

Im November 2020 wurde der Verein gegründet und ein entsprechendes Konzept erstellt. Seit Februar 2021 wird das Projekt ebenfalls von Seiten des Kantons finanziell unterstützt.

Die Leiterin der Erwachsenenbildung Naters, Gattlen-Eggel Simone, hat in den letzten Wochen mit Heinzmann Anita dieses Projekt intensiv besprochen und es liegt eine Leistungsvereinbarung im Entwurf vor, damit im Kursjahr 2021/2022 ein Pilotprojekt gestartet werden kann. Sie hält fest, dass gemeinsame Ressourcen und gegenseitige Unterstützung bei der Zusammenstellung und Durchführung der Kurse mit gemischten Gruppen ein Ziel dieses einzigartigen Projekts sind. Ein Pilotprojekt in diesem Umfang, welches reduzierte finanzielle Aufwendungen für die Gemeinde generiert, wirkt sich aus ihrer Sicht positiv für alle Beteiligten aus. Eine Evaluation (zirka Ende Dezember 2021), welche seitens des Vereins ERWO+ durchgeführt wird, soll zeigen, ob dieses Angebot weitergeführt und allenfalls ausgebaut werden kann.

In Absprache mit dem VAB Gattlen Simon und der Leiterin der Erwachsenenbildung Naters beantragt Ratsherr Sprung Mathias, ein auf 1 Jahr befristetes Pilotprojekt bei der Erwachsenenbildung Naters zu starten und die im Entwurf vorliegende Leistungsvereinbarung mit dem Verein ERWO+ zu genehmigen. Der Rat ist damit einverstanden.